



Kartoffelprotein

Nebenprodukt von *Solanum tuberosum* L. (Kartoffeleiweiss)



Herkunft, Herstellung, Beschreibung

Kartoffelprotein ist ein Nebenprodukt der Stärkegewinnung aus Kartoffeln. Nach dem Abscheiden der Stärke und Pülpe aus den zerkleinerten Kartoffeln bleibt das Fruchtwasser zurück, aus dem das Protein ausgefällt und anschliessend getrocknet wird

Kartoffelprotein ist ein hochwertiges Proteinfuttermittel mit sehr günstigem Aminosäurenmuster. Insbesondere der Lysingehalt ist hoch, aber auch weitere wichtige Aminosäuren wie Threonin, Isoleucin und Valin sind in hohen Anteilen vorhanden. Aufgrund der relativ geringen Abbaubarkeit des Rohproteins im Pansen ergibt sich beim Wiederkäuer ein hoher APDE-Wert.

Besondere Inhaltsstoffe

–

Mögliche Qualitätsprobleme

Schwankung des Proteingehaltes. Sehr feine, stäubende Struktur.

Futtermittelkatalog



Verarbeitung

Feines, stäubendes Pulver. Wird in der Originalform verwendet.

Anwendung

In Mischfutter für alle Tierarten. Kartoffelprotein ist ein teures Futtermittel und wird deshalb sehr gezielt, vorwiegend bei Jungtieren, eingesetzt.

Empfohlene Höchstanteile in verschiedenen Mischfuttertypen, %

Rindvieh-Futter		Schweine-Alleinfutter		Geflügel-Alleinfutter		Andere Mischfutter	
Kälber	15	Ferkel	10	Küken	5	Pferd	3
Aufzucht	10	Jager	10	Junghennen	5	Kaninchen	5
Rindviehmast	15	Mast	10	Legehennen	5		
Milchvieh	15	Muttersauen	10	Mast	5		

Bitte die Hinweise zu den Höchstanteilen beachten!

Aktualisiert: 26. April 2018